

Wie arbeitet ein Propagandistenaktiv?

Im Beschluß des Politbüros zum Parteilehrjahr 1962/63 vom 19. Juni 1962 (siehe „Neuer Weg“, Nr. 14/1962) wird ausdrücklich erklärt, daß die Kreisleitungen die volle Verantwortung für die laufende Anleitung der Propagandisten während des Lehrjahres tragen. Mit dieser Anleitung steht und fällt im Grunde genommen das gesamte Parteilehrjahr.

Zur Anleitung der Zirkelleiter sollten die Kreisleitungen für jede Zirkelkategorie ein Propagandistenaktiv bilden, das aus erfahrenen Propagandisten, Wirtschaftlern, Pädagogen usw. besteht und von einem verantwortlichen Funktionär der Kreisleitung geleitet wird. Wie Genosse Achim Böhme[^] Sekretär der Kreisleitung Weiffenfels, dazu schreibt, sichern die Propagandistenaktivs, daß das Parteilehrjahr den Genossen wirklich hilft, die Aufgaben in Industrie und Landwirtschaft, Volksbildung und Kultur im Kreis zu lösen.

Vorbereitung des Propagandisten Seminars

Zur gründlichen Vorbereitung des Seminars mit den Zirkelleitern gehört, daß das Propagandistenaktiv selbst die Probleme des jeweiligen Themas gründlich diskutiert. Das ist das erste.

Dann werden entsprechend den konkreten Bedingungen im Kreis die Schwerpunkte für den Zirkel festgelegt. In Weiffenfels leiten Sekretäre der Kreisleitung die Propagandistenaktivs, und sie sorgen dafür, daß die Konzeption der Kreisleitung zur Durchführung der Parteibeschlüsse auch die Behandlung der Zirkelthemen bestimmt. Die Erfahrungen lehren, daß die Anleitung der Propagandisten dann am besten ist, wenn sie direkt als ein Teil der Führungstätigkeit der Kreisleitung angesehen wird. Deshalb wird es zweckmäßig sein, wenn künftig Mitglieder des Büros für Industrie und des Büros für Landwirtschaft in den Pro-

pagandistenaktivs der betreffenden Zirkel mitarbeiten oder deren Leitung übernehmen.

Das Propagandistenaktiv müßte auch überlegen, mit welchen im Kreis verbreiteten falschen Auffassungen sich die Zirkel bei den einzelnen Themen auseinandersetzen sollen, um diese Fragen wirklich klären zu helfen, den Genossen die Argumentation zu geben und damit auch den Zirkelabend selbst interessanter zu machen.

Schließlich sollte im Propagandistenaktiv beraten werden, welche besonderen Erfahrungen von Parteiorganisationen des Kreises im Zusammenhang mit dem Thema ausgewertet und welche Materialien für die Zirkelleiter angefertigt und ihnen für den Zirkel übergeben werden können.

In Weiffenfels arbeitet jeweils ein Genosse des Propagandistenaktivs den Seminarplan für das Propagandisten Seminar aus und legt ihn vorher zur Diskussion dem Propagandistenaktiv vor. Dieser Seminarplan bildet die Grundlage für das Seminar mit den Zirkelleitern.

Das Propagandisten Seminar

Die wichtigste Aufgabe des Propagandistenaktivs ist es, im Seminar mit den Zirkelleitern jedes Thema durchzuarbeiten. Die Zirkelleiter sollten vorher die Literatur studiert haben, damit sie vorbereitet sind und eine wirklich schöpferische Diskussion möglich ist. Einige Propagandistenaktivs in Weiffenfels laden vor der Anleitung jeweils einige Zirkelleiter zu Konsultationen ein, um mit ihnen die Vorbereitung auf das Thema zu besprechen.

Das Seminar muß helfen, daß sich die Zirkelleiter voll über den Umfang des Themas klarwerden, daß sie in die Hauptprobleme eindringen, daß sie das Thema wirklich beherrschen; denn sie müssen mehr wissen, als sie dann im Zir-